

WZ+ Fußball - Bezirksliga - Relegation

SSV Germania Wuppertal verschafft sich im Hinspiel eine ordentliche Ausgangsposition

Duisburg/Wuppertal · Am Mittwochabend hieß es beim Duisburger Bezirksligisten TSV Bruckhausen vor 250 Zuschauern 2:2 (1:0). Das Schary-Team hat beim Aluminium-Feuerwerk im zweiten Durchgang Glück, kämpft sich aber ins Spiel zurück und profitiert auch von einer Roten Karte. Rückspiel am Sonntag auf dem Freudenberg.

05.06.2025, 10:59 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Vor dem Spiel in Bruckhausen abwartend: Germania-Stürmer Ruslan Zinakov und der spätere Torschütze Marvin Mülhause. Am Ende konnten sie mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Foto: Marc Posthaus

Von Marc Posthaus

So richtig wusste am Mittwochabend auf dem Kunstrasenplatz in Duisburg-Bruckhausen zunächst niemand, was genau man mit diesem Ergebnis anfangen könnte. 2:2 (0:1) hieß es nach 90 spannenden Minuten im Hinspiel der Fußball-Bezirksliga-Relegation zwischen dem TSV Bruckhausen und dem SSV Germania Wuppertal. Wenige Minuten nach

Abpfiff konnte man dann aber eher in durchaus zufriedene Germanen-Gesichter blicken, während bei Bruckhausen ob des Spielverlaufs der Frust überwog – zumal der starke Josef Abi-Haidar zehn Minuten vor Schluss eine völlig überflüssige Rote Karte gesehen hatte und den Duisburgern im Rückspiel am Sonntag (15 Uhr, Freudenberg) fehlen wird.

„Wir hatten das Glück in der zweiten Hälfte schon ein wenig auf unserer Seite“, sagte Germania-Trainer Damian Schary, der das Remis für sein Team realistisch einordnete. Tatsächlich hatte Bruckhausen die Gäste im Verlauf der zweiten Hälfte immer weiter eingeschnürt und ließ gute Gelegenheiten auf ein aus ihrer Sicht deutlich besseres Ergebnis liegen. Die Germanen hingegen spielten einen disziplinierten ersten Durchgang und ließen keinen Zweifel daran, dass sie dem Klassenerhalt alles unterordnen würden – obwohl die Mannschaft im Sommer auseinanderbrechen wird. Nach einer Kopfballablage von Marius Schubert war Routinier Marvin Mühlhause zur Stelle und traf mit links zum 1:0 für die Gäste (19.)

Mit Wiederbeginn veränderte sich die Statik des Spiels jedoch zunehmend, weil Bruckhausen mit seinen gefährlichen Offensivspielern immer zielstrebigter wurde. Der Ausgleich von Safak Nahircioglu (59.) war verdient, das 2:1 durch Ahmad Al Saalm (68.) überfällig. Die Germanen hatten längst den Faden verloren und mussten dann auch noch Torhüter Leon Wilke ersetzen, der verletzungsbedingt raus musste. Noah Bogun kam ins Spiel und verhinderte gleich einmal das Bruckhausener 3:1, als er bei einem Distanzversuch die Kugel noch an die Latte lenken konnte. Überhaupt war das Aluminium am Mittwochabend ein Freund der Germanen, die davon bei einer weiteren Möglichkeit der Duisburger profitierten.

Als Germanias Sven Gatzmeier die Kugel aus 25 Metern traf (73.), war das Aluminium nochmals ein Faktor. Der satte Flachschuss des Mittelfeldmanns prallte gegen den Innenpfosten und von da aus ins Tor. Das 2:2 war zu diesem Zeitpunkt sicher glücklich, doch weil die Germanen im Verlauf der Bezirksliga-Saison von jenem Glück kaum einmal profitieren konnten, dürfte ihnen das am Mittwoch herzlich egal gewesen sein. Nun kamen die Gäste noch einmal und verdienten sich das akzeptable Zwischenergebnis, das sogar noch erfreulicher hätte ausfallen können: In der hektischen Schlussphase stand das Aluminium nämlich letztmals im Mittelpunkt. Der frisch eingewechselte Mustafa Sungur setzte sich hervorragend auf der Außenbahn durch und traf aus spitzem Winkel die Latte.

Die Chancen darauf, dass das Team vom Freudenberg Bezirksligist bleibt, stehen nach dem Hinspiel jedenfalls nicht schlecht. Am Sonntag im Rückspiel auf Rasen hofft Germania auf eine große Kulisse und wird auch dann sicher wieder alles reinwerfen. Wir berichten dann wieder aktuell mit einem Liveticker unter

wz.de/wuppertal

SSV Germania: Wilke (71. Bogun), Darko (90. Sungur), Schumann, Weitzel, Elbl, Gatzmeier, Sagmak, Weidmann (67. Kerkien), Schubert (76. Schary), Mühlhause (67. Wendling), Zinakov

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.



[Link kopieren](#)